



A-Priority CH-3003 Bern

Herr Toni Eder
Generalsekretär VBS

Herr Korpskommandant Thomas Süssli
Chef der Armee

Referenz/Aktenzeichen:
Bern, 24.09.2020

Umsetzung der Empfehlungen aus der Abklärung «Spesen im VBS: Nutzung des Privatfahrzeugs sowie Flugreisen von Angestellten» (A 2020-04)

Sehr geehrter Herr Generalsekretär
Sehr geehrter Herr Korpskommandant

Mit E-Mail vom 10. September 2020 stellte Ihnen die Interne Revision VBS den Bericht zur oben erwähnten Prüfung zu.

Die Prüfung hat gezeigt, dass im VBS bezüglich dem Abrechnen von Spesen eine deutlich verbesserte Sensibilität besteht als noch in Vorjahren. Das ist eine positive Entwicklung.

Im Bereich der Nutzung von Privatfahrzeugen besteht jedoch noch ein gewisser Handlungsbedarf. Darf ich Sie bitten, basierend auf den Empfehlungen des Prüfberichts, folgende Arbeiten durchzuführen:

1. Das Generalsekretariat VBS

- a) prüft mit dem Eidgenössischen Personalamt, ob der «Spesenprozess Bund» den heute bestehenden Bedürfnissen (elektronische Belegarchivierung) angepasst werden kann.
- b) prüft bezüglich der «Nutzung des Privatfahrzeugs» die generelle Rechtmässigkeit der Richtlinie für das Berufsfliegerkorps und beurteilt den vorgeschlagenen Lösungsansatz der Gruppe Verteidigung.

2. Die Gruppe Verteidigung

- a) prüft, ob der Bewilligungsprozess für die Nutzung des Privatfahrzeugs im «Reisekosten Manager» analog dem «Spesenprozess Bund» durchgeführt werden kann.
- b) erstellt eine vertiefte Beurteilung bezüglich der ökologischen und ökonomischen Nutzung von Privat- und Dienstfahrzeugen.



Gerne erwarte ich bis Ende 2021 Ihre schriftliche Rückmeldung zu den Resultaten aus Ihren Arbeiten.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich.

Freundliche Grüsse

Viola Amherd
Bundesrätin

z K an

- DU Chefin VBS
- Leiter Interne Revision VBS